



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 38 / 199. Jahrgang / 2018

Amtssigniert. SID2018091077566
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Kundgemacht am 19. September 2018

Amtlicher Teil

Nr. 952 Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung von zwei Stellen

Nr. 953 Verordnung der Landesregierung vom 20. August 2018, mit der in der Marktgemeinde Zirl Grundstücke bzw. Grundstücksteilflächen nachträglich in ein Umlegungsverfahren einbezogen werden (Umlegungsverfahren „Gewerbegebiet Zirlir Wiesen“)

Nr. 954 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 955 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 956 Kundmachung über die Auflage des Gefahrenzonenplanes der Großsache in der Gemeinde Oberdorf in Tirol

Nr. 957 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung der Landesregierung, mit der das Tiroler Seilbahn- und Schigebietsprogramm 2005 geändert wird

Nr. 958 Kundmachung gemäß § 48 des Apothekengesetz betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Kirchdorf i.T.

Nr. 959 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Ampass

Nr. 960 Interessensbekundungsverfahren: Betreiber-suche für ein Breitbandnetz für die Gemeinde Elbigenalp

Nr. 961 Offenes Verfahren: Brücken - Straßenbauarbeiten für den Neubau des Fussgängersteiges der Zillerbrücke in Aschau im Zuge der L 297 Distelbergstraße

Nr. 962 Offenes Verfahren: Lieferung und Montage einer Entstaubungsanlage für die Zimmerei der TFBS Holztechnik Absam

Nr. 963 Offenes Verfahren: Lieferung eines Kommunaltraktors für die Gemeinde Navis

Nr. 964 Offenes Verfahren: Tragwerktausch der Fritz-Konzert-Brücke für die Stadt Innsbruck

Nr. 965 Offenes Verfahren: Fenster in Kunststoff für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck

Nr. 966 Offenes Verfahren: Elektroinstallationen für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck

Nr. 967 Offenes Verfahren: Heizungsinstallationen für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck

Nr. 968 Offenes Verfahren: Sanitärinstallationen für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck

Nr. 969 Offenes Verfahren: Lüftungsinstallationen für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck

Nr. 970 Offenes Verfahren: Bauspenglerarbeiten für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck

Nr. 971 Offenes Verfahren: Metallbauarbeiten für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck

Nr. 972 Offenes Verfahren: Brandschutztüren, Bautischer Türen, WC-Trennwände und Mobile Trennwände für den Neubau der Fachhochschule Kufstein

Nr. 973 Verhandlungsverfahren: Lieferung von feststoffisolierten 12 kV Schaltanlagen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH

Nr. 974 Verhandlungsverfahren: Bau- und Montagearbeiten 110kV Leitung UW Vill - UW Ahrental für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH

Nr. 975 Direktvergabe: Bodenlegerarbeiten für den Neubau des Kindergartens in Ebbs

Nr. 976 Direktvergabe: Baumeisterarbeiten und Aufzugsanlage für die Sanierung der Anstaltsküche der Justizanstalt Innsbruck

Nr. 977 Direktvergabe: HSKR-Installationen und Lüftung für die Sanierung der Anstaltsküche der Justizanstalt Innsbruck

Nr. 978 Direktvergabe: Digitaler Slide Scanner für die Pathologie der Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck

Nr. 979 Direktvergabe: Zwei Stk. Ultraschalldiagnosegeräte für die Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck

Nr. 980 Direktvergabe: Abbruch der alten Patscherkofelbahn Bergstation samt Terrasse für die Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH

GERICHTSEDIKT

Bestellung eines Legalisators in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Landeck im Gerichtsbezirk Landeck

Nr. 952 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- **Abteilung Forstplanung**, Fachbereich Waldwirtschaft, Technisch/Naturwissenschaftliche Experten, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 3.431,70 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 24. September 2018 (GZ.: OrgP-70/2018/121).
- **Abteilung Verkehr und Straße**, Projektleitungen für Straßenbauprojekte/Sachverständigentätigkeit, Technisch-naturwissenschaftliche Expertin/ Experte, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 3.693,90 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 30. September 2018 (GZ.: OrgP-70/2018/123).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen sind im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen zu finden.

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 13. September 2018

Für die Landesregierung: Dr. Pezzer

Nr. 953 • Amt der Tiroler Landesregierung • RoBau-4-369/1/53-2018

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 20. August 2018,
mit der in der Marktgemeinde Zirl Grundstücke
bzw. Grundstücksteilflächen nachträglich
in ein Umlegungsverfahren einbezogen werden
(Umlegungsverfahren „Gewerbegebiet Zirler Wiesen“)**

Aufgrund des § 81 Abs. 1 lit a, 2, 3 und 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101, wird nach Anhörung der Marktgemeinde Zirl verordnet:

§ 1

Einbeziehung

Das im § 2 umschriebene Gebiet in der Marktgemeinde Zirl wird nachträglich in das Umlegungsverfahren einbezogen (Umlegungsverfahren „Gewerbegebiet Zirler Wiesen“).

§ 2

Einzubeziehende Fläche

In der Anlage zu dieser Verordnung dargestellte und nachfolgend genannte Grundstücke bzw. Grundstücksteilflächen in der KG 81313 Zirl, Bezirksgericht Telfs: EZ 1452 – Gste. .347, 424/3, 700/2 Teilfläche, EZ 2503 – Gst. 416/2.

§ 3

Außerbücherliche Rechte

Außerbücherliche Rechte an den nachträglich einbezogenen Grundstücken können von den Berechtigten längstens bis 17. Oktober 2018 bei der Umlegungsbehörde geltend gemacht werden. Rechte, die nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht werden, sind im weiteren Verfahren nur zu berücksichtigen, wenn die Erreichung des Zweckes des Umlegungsverfahrens dadurch nicht unmöglich gemacht oder wesentlich erschwert wird.

§ 4

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Diese Verordnung wird überdies durch Anschlag an der Amtstafel der Marktgemeinde Zirl sowie auf der Internetseite des Landes Tirol während zweier Wochen bekannt gemacht.

Für die Landesregierung:

Landesrat Mag. Tratter

Anlage (siehe Seite 438)

Nr. 954 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/271-2018

VERORDNUNG

**des Amtes der Tiroler Landesregierung
betreffend die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Durch die Wand“, (01:40:07 hh:mm:ss);

„Welcome to Sodon“, (01:32:18 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Sarching“, (01:42:46 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Cops“, (01:31:55 hh:mm:ss);

„Kin“, (01:43:25 hh:mm:ss).

Innsbruck, 10. September 2018

Für das Amt der Landesregierung: Mag. Salcher

Nr. 955 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT2215

KUNDMACHUNG

**über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994 i. d. F. des BGBl. Nr. i 9/2008, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis des Herrn Dipl.-Ing. Karl Prantl, wh. in 6600 Lechaschau, Unterdorf 27a für das Fachgebiet Bauwesen, mit dem Kanzleisitz in Lechaschau, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 Ziviltechnikergesetz 1993, BGBl. Nr. 156/1994, **mit Wirkung vom 31. August 2018**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Zl. 91514/0510-I/3/2018 vom 5. September 2018 erloschen.

Innsbruck, 10. September 2018

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 956 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vih-5500/400/155-2018

KUNDMACHUNG

**über die Auflage des Gefahrenzonenplanes
der Großsache in der Gemeinde Oberndorf in Tirol**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Großsache liegt in der Zeit vom 25. September 2018 bis zum 25. Oktober 2018 in der Gemeinde Oberndorf in Tirol und im Baubezirksamt Kufstein, Fachbereich Wasserwirtschaft zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumplanung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist schriftlich Stellung zu nehmen (§42a WRG 1959).

Innsbruck, 12. September 2018

Für den Landeshauptmann: Walder

Nr. 957 • Amt der Tiroler Landesregierung • RoBau-2-017/2/169-2018

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung
der Landesregierung, mit der das Tiroler Seilbahn-
und Schigebietsprogramm 2005 geändert wird
Strategische Umweltprüfung

Die Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme wurde vom Land Tirol durch das Gesetz vom 9. März 2005 über die Umweltprüfung und die Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Ausarbeitung bestimmter Pläne und Programme in Tirol (Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP), LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 130/2013, umgesetzt.

Im Sinne der Bestimmung des § 2 Absatz 1 lit. a des TUP ist dieses Gesetz unter anderem auf die Erlassung und die Änderung von Plänen und Programmen anzuwenden, für die landesgesetzlich die Durchführung einer Umweltprüfung vorgesehen ist.

Gemäß § 10 Abs. 4 in Verbindung mit § 9 Absatz 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, ist bei der Erlassung von Raumordnungsprogrammen und deren Änderung eine Umweltprüfung nach dem TUP durchzuführen.

Ziel des Raumordnungsprogrammes: Schigebiete und Seilbahnen sind wichtige Infrastruktureinrichtungen, die direkte, indirekte und induzierte Effekte auf die regionalwirtschaftlichen Kreisläufe im Land Tirol haben, sei es als Arbeitgeber, Ausbildungsstätte, Auftraggeber für Bauwirtschaft, Handwerk und Landwirtschaft oder generell als wesentliche Voraussetzung für den Wintertourismus. Eine raumverträgliche Tourismusentwicklung berücksichtigt ökonomische, ökologische und soziale Aspekte gleichermaßen.

Ziel des Raumordnungsprogramms ist es daher, eine Entwicklung bestehender Schigebiete unter für alle Seilbahnunternehmen in allen Landesteilen gleichermaßen geltenden Kriterien und Voraussetzungen zu ermöglichen. Dabei sind neben naturschutz-, wasser- und forstrechtlichen Aspekten auch wirtschaftliche, sportfachliche, geologische, sicherheits- und verkehrstechnische Vorgaben gleichermaßen eingeflossen wie auch Anliegen von Seiten der NGO's, Interessensvertretungen und Inhalte der Alpenkonvention.

Darstellung des wesentlichen Inhaltes (§ 6 Absatz 4 lit. a Tiroler Umweltprüfungsgesetz - TUP): Aufbauend auf die Koalitionsvereinbarung der Regierungsparteien (Regierungsprogramm für Tirol 2018 – 2023) liegt ein Verordnungsentwurf vor, dessen Ziel es ist, dass es zu keinen Neuerschließungen

kommt und Zusammenschlüsse, Abrundungen und Zubringer dort möglich sind, wo sie sinnvoll und ökologisch verträglich sind. Im geänderten Programm wird neben der Definition der Geländekammer auch die Verkehrsentwicklung und die regionalwirtschaftliche Bedeutung, insbesondere in Bezug auf die Qualität der Arbeitsplätze und der Beteiligung der Gemeinden/Region an der Wertschöpfung durch das Projekt, in einer gesamtheitlichen Beurteilung berücksichtigt. Die Laufzeit des Programmes beträgt fünf Jahre bis 31. Dezember 2023.

Wesentliche Neuerung des Programmes ist die Ermöglichung der Errichtung von Anbindungen ohne Schipiste an ein bestehendes Schigebiet, wenn die Talstation in räumlicher Nähe zu den zentralen Orten Imst, Innsbruck, Lienz, Kitzbühel, Kufstein, Schwaz oder Wörgl situiert wird. Auch wurde im Bereich der Qualität von Arbeitsplätzen, der Vereinbarkeit von Familie und Arbeit, einer hohen Wertschöpfung für die Gemeinden und Regionen sowie in den Festlegungen zum Verkehr entsprechend nachgeschärft.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Absatz 4 lit. b TUP): Der Entwurf der Verordnung, die Erläuternden Bemerkungen und der Umweltbericht liegen gemäß § 10 Absatz 5 TROG 2016 iVm § 6 Absatz 3 TUP während sechs Wochen und zwar von **20. September 2018 bis einschließlich 2. November 2018** während der Arbeitsstunden beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht, dritter Stock, Zimmer 3-082, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7-9, 6020 Innsbruck, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes (TUP), LGBl. Nr. 34/2005.

Zudem ist der Verordnungsentwurf samt Umweltbericht und Erläuternden Bemerkungen ab 20. September 2018 im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/buergerservice/kundmachungen/landesregierung/bau-und-raumordnungsrecht/> einzusehen.

Jedermann steht das Recht zu, innerhalb der Auflagefrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Innsbruck, 14. September 2018

Für die Landesregierung: Mag. Waizer

Nr. 958 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel

KUNDMACHUNG
gemäß § 48 des Apothekengesetz betreffend
ein Ansuchen um die Bewilligung zum Betrieb
einer öffentlichen Apotheke in 6382 Kirchdorf i.T.

Frau Mag. pharm. Andrea Walt-Bras, geb. am 28. August 1965, wohnhaft in 6393 St. Ulrich am Pillersee, Steinbergstraße 63, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel am 14. August 2018, wobei die Unterlagen am 10. September 2018 erst vervollständigt wurden, gemäß § 46 des Apothekengesetzes, RGBL. Nr. 5/1907 in der geltenden Fassung, um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in 6382 Kirchdorf i.T., Dorfplatz 8, angesucht, wobei der Standort wie folgt begrenzt ist:

„Ausgehend von Spar Geschäft (Dorfstraße 32, 6382 Kirchdorf in Tirol) in gedachter Linie bis zur Kreuzung Unteranger, Gasteigerstraße. Von dort in gedachter Linie weiter bis zur Pension Leerberghof und dann in gedachter Linie bis zum Hotel Gasthof Restaurant Neuwirt. Daraufhin in gedachter Linie in östliche Richtung bis zum Autohaus Obholzer KG-Peugeot. Daraufhin der Loferer Straße Richtung Süden folgend bis zum Ausgangspunkt (Spar). Alle Straßenzüge beidseitig.“

Die in Aussicht genommene Betriebsstätte befindet sich in 6382 Kirchdorf i.T., Dorfplatz 8.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die beantragte Bewilligung innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel geltend zu machen. Betreffend des Bedarfes wird auf § 10 Abs. 2 des Apothekengesetzes verwiesen. Ein Bedarf besteht insbesondere dann nicht, wenn sich zum Zeitpunkt der Antragstellung in der Gemeinde der in Aussicht genommenen Betriebsstätte eine ärztliche Hausapotheke befindet und weniger als zwei Vertragsstellen nach § 342 Abs. 1 ASVG (volle Planstellen) von Ärzten für Allgemeinmedizin besetzt sind, oder die Entfernung zwischen der in Aussicht genommenen Betriebsstätte der neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke und der Betriebsstätte der nächstgelegenen bestehenden öffentlichen Apotheke weniger als 500 m beträgt, oder die Zahl der von der Betriebsstätte einer der umliegenden bestehenden öffentlichen Apotheken aus weiterhin zu versorgenden Personen sich in Folge der Neuerrichtung verringert. Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel eingelangt sein. Später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Kitzbühel, 11. September 2018

Für den Bezirkshauptmann: Mag. Bortenschlager

Nr. 959 • Gemeinde Ampass

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
der ersten Fortschreibung des örtlichen
Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Ampass**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ampass hat in seiner Sitzung vom 13. September 2018 gemäß § 64 Abs. 1 u. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, in Verbindung mit § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert LGBl. Nr. 130/2013, beschlossen, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Ampass, vom 11. September 2018, während sechs Wochen, zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt der Gemeinde Ampass aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2016 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2016 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplanungsbüro Planalp ZT GmbH ausgearbeitete Entwurf vom 11. September 2018 enthält die gemäß § 31 TROG 2016 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Darstellung der raumrelevanten Gegebenheiten; Darstellung der im Planungszeitraum möglichen räumlichen Entwicklung der Gemeinde Ampass, insbesondere der für Baulandwidmungen in Betracht kommenden Bereiche sowie der von baulichen Nutzungen freizuhaltenen Bereiche des Gemeindegebietes.

Darstellung der bei einer gemäß Konzeptentwurf erfolgenden Siedlungsentwicklung zu erwartenden erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt und von allfälligen Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minimierung erheblicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt; Prüfung von Alternativen.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflage erfolgt vom 24. September 2018 bis einschließlich 5. November 2018.

Die maßgeblichen Unterlagen – Ordnungsplan, Verordnungstext, Erläuterungsbericht, Bestandsanalyse, naturkundliche Bearbeitung und Umweltbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Ampass, Römerstraße 21, 6070 Ampass zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter www.ampass.tirol.gv.at einzusehen.

Hinweis (§6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Ampass, 14. September 2018

Für die Gemeinde Ampass
Der Bürgermeister: Hubert Kirchmair

Nr. 960 • Gemeinde Elbigenalp

**INTERESSENSBEKUNDUNGSVERFAHREN
Betreibersuche für ein Breitbandnetz**

Die Gemeinde Elbigenalp nimmt an der Breitbandinitiative des Landes Tirol teil und sucht für das im Aufbau befindlichen passiven Breitbandnetz Netzbetreiber nach dem Modell Passives Sharing.

Jeder Interessierte kann hierfür beim Gemeindeamt der Gemeinde Elbigenalp, Dorf 55a, 6652 Elbigenalp, gemeinde@elbigenalp.tirol.gv.at, bis zum 5. Oktober 2018 sein Interesse mit Angabe des Nutzungsendgeldes schriftlich bekunden.

Elbigenalp, 11. September 2018

Der Bürgermeister: Markus Gerber

Nr. 961 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L 297-0/7-2018

**OFFENES VERFAHREN
Brücken - Straßenbauarbeiten
für den Neubau Fussgängersteg Zillerbrücke Aschau
im Zuge der L 297 Distelbergstraße, km 0,100 bis km 0,280**

Baumumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Fuß- und Radwegbrücke Aschau. Die Brücke wird als Stahlfachwerkbrücke mit Stahlbetonfahrbahnträger im Verbund ausgebildet. Die Spannweiten entsprechen jenen der Bestandsbrücke. Die Brücke befindet sich im Gemeindegebiet von Aschau im Zillertal.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0512/508-4041.

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, den 12. Oktober 2018 um 11 Uhr, verschlossen im Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Innsbruck, 14. September 2018

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Guglberger

Nr. 962 • Land Tirol • Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik

OFFENES VERFAHREN

Lieferung und Montage einer Entstaubungsanlage für die Zimmerei der TFBS Holztechnik Absam

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik, Salzbergstraße 100, 6067 Absam.

Auskünfte und Rückfragen: TFBS Holztechnik, Herr BD Ing. Christian Margreiter BEd, Salzbergstraße 100, 6067 Absam, Telefon: 05223 57636, Fax: 05223 57636 10, E-Mail: direktion@tfbs-holz.tsn.at, unter Anführung des Kennwortes „Entstaubungsanlage“.

Auftragstyp: Lieferauftrag.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Lieferung und Montage einer Entstaubungsanlage für die Zimmerei der TFBS Holztechnik.

Ort der Leistungserbringung: TFBS Holztechnik, Salzbergstraße 100, 6067 Absam.

Leistungszeitraum: Die Komplettleistung ist bis 15. Februar 2019 zu erbringen.

Ergänzende Angaben: Teil- oder Alternativangebote sind nicht zulässig. Abänderungsangebote sind zulässig.

Zuschlagsfrist: zwei Monate beginnend ab dem Ende der Angebotsfrist.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab **19. September 2018** unter der Internetadresse www.tirol.gv.at/buergerservice/ausschreibungen abrufbar.

Angebotsabgabe: Die Angebotsunterlagen müssen bis **spätestens 22. Oktober 2018, 10 Uhr**, in einem verschlossenen Kuvert, im Sekretariat (Frau Höpperger) der TFBS Holztechnik in 6067 Absam, Salzbergstraße 100, vorliegen. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Angebotsöffnung erfolgt unmittelbar im Anschluss an den Ablauf der Angebotsfrist am Ort der vergebenden Stelle ohne Beteiligung der Bieter.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen.

Innsbruck, 14. September 2018

BD Ing. Christian Margreiter BEd

Nr. 963 • Gemeinde Navis

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich (USB)

Lieferung eines Kommunaltraktors

Auftraggeber: Gemeinde Navis, Unterweg 39, 6145 Navis.

Vergebende Stelle: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, A-6020 Innsbruck, Telefon Nr.: +43 (0)512/58 44 24, Fax: +43 (0)512/58 44 24-44, E-Mail: vergabe@dr-schoepf.at

Verfahrensart: Das Vergabeverfahren wird als Offenes Verfahren gemäß § 112 BVergG 2018 i. d. g. F. durchgeführt. Es handelt sich um die Beschaffung eines Lieferauftrages im Unterschwellenbereich.

Auftragsgegenstand: Lieferung eines "Kommunaltraktors".

CPV-Codes: 16700000.

Lieferzeitraum: Herbst / Winter 2018.

Erfüllungsort: 6145 Navis.

Ausschreibungsunterlagen: Ausschreibungsunterlagen und weitere Auskünfte sind erhältlich unter URL: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/59040>

Teilnahme- und Angebotsfrist: Angebote sind bis spätestens den 23. Oktober 2018, 15 Uhr, elektronisch abzugeben unter der URL: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/59040>

Innsbruck, 14. September 2018

Für die Gemeinde Navis

Nr. 964 • Stadt Innsbruck Magistratsabteilung III, Planung, Baurecht und technische Infrastrukturverwaltung

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Fritz-Konzert-Brücke Tragwerktausch

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck Magistratsabteilung III, Planung, Baurecht und technische Infrastrukturverwaltung.

Auftragsbezeichnung: Fritz-Konzert-Brücke Tragwerktausch.

Beschreibung: Das Tragwerk der Fritz-Konzert-Brücke (Fritz-Konzert-Straße) soll unter halbseitiger Aufrechterhaltung des Verkehrs getauscht werden. Die Brücke überspannt die Westbahn der ÖBB und zwei Unterführungen. Über die Brücke führt die Trasse der IVB Straßen- bzw. Regionalbahn, zwei Fahrstreifen für den MIV und zwei Parkstreifen und Gehwege. Das bestehende Verbundtragwerk wird durch ein Betontragwerk mit Betonfertigteilelementen ersetzt.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: Feber 2019 bis November 2019.

Abgabedatum: 10. Oktober 2018, 10 Uhr.

CPV-Codes: 45221111-3.

Projektnummer: MagIbk/10663/TB-BR-IN/3.

Auskünfte und Unterlagen: <https://innsbruck.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=47>

Innsbruck, 13. September 2018

Nr. 965 • Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH

OFFENES VERFAHREN

Nicht dem BVergG unterworfen

Fenster in Kunststoff für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck mit 142 Mietwohnungen + 167 TG-Plätzen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsgmbH.

Auftragsbezeichnung: INNSBRUCK (IN 184) - Pradl Ost, 2. BA, Fenster in Kunststoff.

Beschreibung: Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck mit 142 Mietwohnungen + 167 TG-Plätzen.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: lt. Terminplan.

Abgabedatum: 9. Oktober 2018, 15 Uhr.

CPV-Codes: 45000000-7.

Projektnummer: 184.

Auskünfte und Unterlagen: <https://neueheimattiroi.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=66>

Innsbruck, 12. September 2018

Nr. 966 • Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH

OFFENES VERFAHREN

Nicht dem BVergG unterworfen

Elektroinstallationen für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck mit 142 Mietwohnungen + 167 TG-Plätzen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH.

Auftragsbezeichnung: INNSBRUCK (IN 184) - Pradl Ost, 2. BA, Elektroinstallationen.

Beschreibung: Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck mit 142 Mietwohnungen + 167 TG-Plätzen.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: lt. Terminplan.

Abgabedatum: 9. Oktober 2018, 15 Uhr.

CPV-Codes: 45000000-7.

Projektnummer: 184.

Auskünfte und Unterlagen: <https://neueheimattiroi.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=67>
Innsbruck, 12. September 2018

Nr. 967 • Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH

OFFENES VERFAHREN

Nicht dem BVergG unterworfen

Heizungsinstallationen für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck mit 142 Mietwohnungen + 167 TG-Plätzen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH.

Auftragsbezeichnung: INNSBRUCK (IN 184) - Pradl Ost, 2. BA, Heizungsinstallationen.

Beschreibung: Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck mit 142 Mietwohnungen + 167 TG-Plätzen.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: lt. Terminplan.

Abgabedatum: 9. Oktober 2018, 15 Uhr.

CPV-Codes: 45000000-7.

Projektnummer: 184.

Auskünfte und Unterlagen: <https://neueheimattiroi.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=68>
Innsbruck, 12. September 2018

Nr. 968 • Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH

OFFENES VERFAHREN

Nicht dem BVergG unterworfen

Sanitärinstallationen für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck mit 142 Mietwohnungen + 167 TG-Plätzen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH.

Auftragsbezeichnung: INNSBRUCK (IN 184) - Pradl Ost, 2. BA, Sanitärinstallationen.

Beschreibung: Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck mit 142 Mietwohnungen + 167 TG-Plätzen.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: lt. Terminplan.

Abgabedatum: 9. Oktober 2018, 15 Uhr.

CPV-Codes: 45000000-7.

Projektnummer: 184.

Auskünfte und Unterlagen: <https://neueheimattiroi.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=69>
Innsbruck, 12. September 2018

Nr. 969 • Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH

OFFENES VERFAHREN

Nicht dem BVergG unterworfen

Lüftungsinstallationen für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck mit 142 Mietwohnungen + 167 TG-Plätzen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH.

Auftragsbezeichnung: INNSBRUCK (IN 184) - Pradl Ost, 2. BA, Lüftungsinstallationen.

Beschreibung: Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck mit 142 Mietwohnungen + 167 TG-Plätzen.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: lt. Terminplan.

Abgabedatum: 9. Oktober 2018, 15 Uhr.

CPV-Codes: 45000000-7.

Projektnummer: 184.

Auskünfte und Unterlagen: <https://neueheimattiroi.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=70>
Innsbruck, 12. September 2018

Nr. 970 • Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH

OFFENES VERFAHREN

Nicht dem BVergG unterworfen

Bauspenglerarbeiten für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck mit 142 Mietwohnungen + 167 TG-Plätzen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH.

Auftragsbezeichnung: INNSBRUCK (IN 184) - Pradl Ost, 2. BA, Bauspenglerarbeiten.

Beschreibung: Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck mit 142 Mietwohnungen + 167 TG-Plätzen.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: lt. Terminplan.

Abgabedatum: 9. Oktober 2018, 15 Uhr.

CPV-Codes: 45000000-7.

Projektnummer: 184.

Auskünfte und Unterlagen: <https://neueheimattiroi.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=74>
Innsbruck, 12. September 2018

Nr. 971 • Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsgmbH

OFFENES VERFAHREN
Nicht dem BVerGG unterworfen
**Metallbauarbeiten für die Errichtung
einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck
mit 142 Mietwohnungen + 167 TG-Plätzen**

Art des Auftrags: Bauleistung.
Auftraggeber: Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsgmbH.

Auftragsbezeichnung: INNSBRUCK (IN 184) - Pradl Ost, 2. BA, Metallbauarbeiten.

Beschreibung: Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck mit 142 Mietwohnungen + 167 TG-Plätzen.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: lt. Terminplan.

Abgabedatum: 9. Oktober 2018, 15 Uhr.

CPV-Codes: 45000000-7.

Projektnummer: 184.

Auskünfte und Unterlagen: <https://neueheimattiroi.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=73>
Innsbruck, 12. September 2018

Nr. 972 • Fachhochschul Errichtungs- u. Betriebs GmbH

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich
**Brandschutztüren, Bautischler Türen,
WC-Trennwände und Mobile Trennwände**

Bauvorhaben: Neubau Fachhochschule Kufstein – Bauabschnitt IV.

Auftraggeber: Fachhochschul Errichtungs- u. Betriebs GmbH, A 6330 Kufstein, Andreas-Hofer-Str. 7.

Planung: Henke Schreieck Architekten ZT GmbH, A 1070 Wien, Neubaugasse 2, Tel. (+43/1) 526 21 18.

Projektmanagement: ao-architekten ZT-GmbH, A 6020 Innsbruck, Olympiast. 17, Tel. (+43/512) 36 23 73.

Ausschreibung/ÖBA: Architekten Adamer°Ramsauer, ZT Gesellschaft OG, A 6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. (+43/5372) 64784-0.

Leistung:

Brandschutztüren (Türsysteme Elemente Metall):

Teilangebote sind unzulässig

Leistungsumfang: 19 Drehtüren und zwei Schiebetore (Zargen u. Türen) sowie div. Schlosserarbeiten (De- u. Wiedermontage Lochblech u. UK).

Leistungszeitraum: Ende März bis Mitte September 2019.

Bautischler Türen (Tischlerarbeiten):

Teilangebote sind unzulässig.

Leistungsumfang: Innentüren ca. 35 Stück inkl. Zargen.

Leistungszeitraum: Ende März bis Mitte September 2019.

WC-Trennwände (Trennwandsysteme):

Teilangebote sind unzulässig.

Leistungsumfang: WC-Trennwände inkl. Türen – ca. 46 lfm, Waschtischplatten – ca. 20 lfm.

Leistungszeitraum: Mitte August bis Mitte September 2019.

Mobile Trennwände (Türsysteme Elemente Holz):

Teilangebote sind unzulässig.

Leistungsumfang: Trennwände ca. 140 m² (Stahl-Alu-Rahmen mit beidseitiger Beplankung, melaminharzbeschichtet).

Leistungszeitraum: Mitte Juni bis Ende August 2019.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Download aus dem Internet unter <http://www.ausschreibung.at>

Start Angebotsfrist: Mittwoch, 19. September 2018, ab 14 Uhr.

Abgabeort: Architekten Adamer°Ramsauer; A 6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a.

Abgabetermin: Montag, 5. November 2018, bis 11.00 Uhr.

Angebotseröffnung: Montag, 5. November 2018, ab 11.15 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 14. September 2018.

Kufstein, 14. September 2018

Nr. 973 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Oberschwellenbereich
Sektoren gemäß BVerGG

Lieferung von feststoffisolierten 12 kV Schaltanlagen

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH.

Auftragsbezeichnung: Lieferung von feststoffisolierten 12 kV Schaltanlagen.

Beschreibung: Der AG beabsichtigt in den nächsten 8 Jahren ca. 300 – 350 feststoffisolierte Schaltanlagen zu erneuern. Diese befinden sich überwiegend in kompakten Blechumspannstationen.

Die neuen Anlagen müssen den vorhandenen räumlichen Gegebenheiten entsprechen.

Erfüllungsort: Raum Tirol.

Erfüllungszeitraum: acht Jahre ab Vertragsabschluss.

Abgabedatum: 28. September 2018, 10 Uhr.

CPV-Codes: 31214000-9.

Projektnummer: 2018-10142.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tiwag.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=119>

Innsbruck, 12. September 2018

Nr. 974 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich
Sektoren gemäß BVerGG

Bau- und Montagearbeiten

110kV Leitung UW Vill - UW Ahrental

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH.

Auftragsbezeichnung: Bau- und Montagearbeiten 110kV Leitung UW Vill - UW Ahrental.

Beschreibung: Im Wesentlichen sind nachfolgende Leistungen zu erbringen:

- Errichtung von 12 neuen 110kV Masttragwerken (Stahlgittermaste, Typ Wetterfichte),
- Erdarbeiten, Herstellung der Mastfundamente als aufgelöste Einzelfundamente bzw. Blockfundamente mit GEWI-Bohrpfählen,
- Herstellung der Masterdungen,
- Armaturenmontage und Seilzugarbeiten für ein Leiterseilsystem (Al/Stalum 550/71) und OPGW Erdseil; Leitungslänge ca. 2,8km.

Dafür soll ein Werkvertrag mit einem Unternehmen abgeschlossen werden.

Die Stahlgittermastteile, Armaturen und Seile werden vom AG beigestellt.

Die Ausnahmegenehmigung gemäß § 21 und § 28 Bundesstraßengesetz seitens ASFINAG wird für die zur Ausführung kommende Freileitung vom AG eingeholt.

Erfüllungsort: Vill.

Erfüllungszeitraum: KW 04 bis KW 26 / 2019.

Abgabedatum: 8. Oktober 2018, 10 Uhr.

CPV-Codes: 45232210-7.

Projektnummer: 2018-10146.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tiwag.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=121>

Innsbruck, 13. September 2018

Nr. 975 • Gemeinde Ebbs

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Bodenlegerarbeiten

Bauvorhaben: Neubau Kindergarten Ebbs.

Auftraggeber: Gemeinde Ebbs, Kaiserbergstraße 7
6341 Ebbs.

Art der Auftrages: Bauleistung.

Erfüllungsort: 6341 Ebbs.

Erfüllungszeitraum: 03/2019 bis 06/2019.

Ausschreibende Stelle / Unterlagenanforderung: Fuchs Baumanagement, Dorf 48, 6306 Söll, Ansprechpartner: Ing. Jochen Hörl, Tel: 0664 / 380 48 58, E-Mail: jochen.hoerl@ibh.tirol

Die Ausschreibungsunterlagen können unter Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden und werden elektronisch versendet.

Ebbs, 13. September 2018

Nr. 976 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH
vertreten durch Objekt & Facility Management Tirol

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Baumeisterarbeiten

(GZI. IE70022-00005/OFM Tirol-0010/2018)

Aufzugsanlage

(GZI. IE70022-00006/OFM Tirol-0010/2018)

Auftraggeber: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1020 Wien, Trabrennstraße 2c, vertreten durch Objekt & Facility Management Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Sanierung Anstaltsküche, Justizanstalt Innsbruck, 6020 Innsbruck, Völser Str. 61-63.

Teilangebote nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objekt & Facility Management Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: romana.zankl@big.at, Tel. 050244-5713, zu richten.

Ende Angebotsfrist:

Baumeisterarbeiten 4. Oktober 2018, 11.00 Uhr

Aufzugsanlage..... 4. Oktober 2018, 11.30 Uhr

Innsbruck, 11. September 2018

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Nr. 977 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH
vertreten durch Objekt & Facility Management Tirol

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

HSKR-Installationenn

(GZI. IE70022-00007/OFM Tirol-0010/2018)

Lüftung

(GZI. IE70022-00008/OFM Tirol-0010/2018)

Auftraggeber: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1020 Wien, Trabrennstraße 2c, vertreten durch Objekt & Facility Management Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Sanierung Anstaltsküche, Justizanstalt Innsbruck, 6020 Innsbruck, Völser Str. 61-63.

Teilangebote nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objekt & Facility Management Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: romana.zankl@big.at, Tel. 050244-5713, zu richten.

Ende Angebotsfrist:

HSKR-Installationen 5. Oktober 2018, 11.00 Uhr

Lüftung 5. Oktober 2018, 11.30 Uhr

Innsbruck, 13. September 2018

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Nr. 978 • Tirol Kliniken GmbH

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Digitaler Slide Scanner für die Pathologie

Gegenstand der Leistung: Digitaler Slide Scanner für die Pathologie mit einer Ladekapazität von mindestens 200 Objektträgern und Integration in das Laborinformationssystem "PathoWin+" (mindestens eine bestehende Integration ist nachzuweisen).

Erfüllungsort: A.ö. Landeskrankenhaus (Universitätskliniken) Innsbruck, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Leistungsfrist: Bis spätestens 14. Dezember 2018.

Nähere Informationen über die zu vergebende Leistung sowie über den weiteren Verfahrensablauf: Herr Philipp Marx, BSc, Tirol Kliniken GmbH – ZML, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel (+43) 050504-82391, E-Mail: philipp.marx@tirol-kliniken.at

Schlussstermin für den Eingang eines Angebots: 10. Oktober 2018, 10 Uhr.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferleistungen und Dienstleistungen der Tirol Kliniken GmbH, kundgemacht im Internet auf der Seite www.tirol-kliniken.at

Innsbruck, 11. September 2018

Für die Tirol Kliniken GmbH:

Dipl.-WI Christian Rangger MSC

Nr. 979 • Tirol Kliniken GmbH

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Zwei Stk. Ultraschalldiagnosegeräte

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH.

Auftragsbezeichnung: Zwei Stk. Ultraschalldiagnosegeräte.

Beschreibung: Zwei Stk mobile High-End-Ultraschalldiagnosegeräte mit jeweiligen Sonden zur Untersuchung aller Organsysteme im Kindesalter (mit Ausnahme des Herzens) auf universitärem Niveau. Beantwortung von komplexen Fragestellungen aller pädiatrischen Spezialbereiche (insbesondere kleiner Strukturen an sehr kleinen Frühgeborenen, bei denen der Einsatz von hochfrequenten Spezialschallköpfen mit kleiner Auflagefläche erforderlich ist). Für die Erfassung von pädiatrischem Krankengut auch bei adipösen Jugendlichen werden niederfrequente Schallköpfe und Möglichkeiten der Verbesserung der Eindringtiefe erwartet. Untersuchungen organtransplantierte, onkologischer und kardiologischer Patienten erfordern zudem eine hochsensitive Doppler Technologie. Auf High-End-Niveau werden alle sonographischen Möglichkeiten erwartet, insbesondere: Ortsauflösung, PostProcessing Werkzeuge, Duplexsonographie, hochsensitive Dopplertechnologie, Kontrastmittelsonographie, Elastographie.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: Oktober- November 2018.

Abgabedatum: 3. Oktober 2018, 12 Uhr.

CPV-Codes: 33124120-2.

Projektnummer: RAD-541.-00002.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=120>

Innsbruck, 12. September 2018

Nr. 980 • Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
(§ 214 BVergG 2018)

Abbruch der alten Patscherkofelbahn Bergstation samt Terrasse

Sektorenauftraggeber: Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH, A-6080 Innsbruck-Igls, Römerstraße 81.

Kontaktstelle: Maiacher Planungs- u. Bauleitungs OG, zH Ing. Andreas Maiacher, A-6179 Ranggen, Oberanger 8, E-Mail: office@maiacher.at, Tel: +43 523277150.

Art des Auftrags: Bauauftrag.

Kurzbeschreibung des Auftrags: Abbruch der alten Patscherkofelbahn Bergstation samt Terrasse. Im Gebäude befinden sich noch zwei Trafos und drei Öltanks. Die Fundamente können eingegraben werden.

Hauptlieferort: Innsbruck-Igls, Patsch (Patscherkofel).

Leistungsfristen: Abbruch: Oktober 2018.

Weitere Auskünfte/Unterlagen: erteilt die Kontaktstelle bzw sind bei der Kontaktstelle erhältlich.

Ende der Angebotsfrist: 28. September 2018.

Innsbruck, 13. September 2018

Gerichtsedikt

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Der Präsident

KUNDMACHUNG

1 Jv 3388 – 5 B/18 y

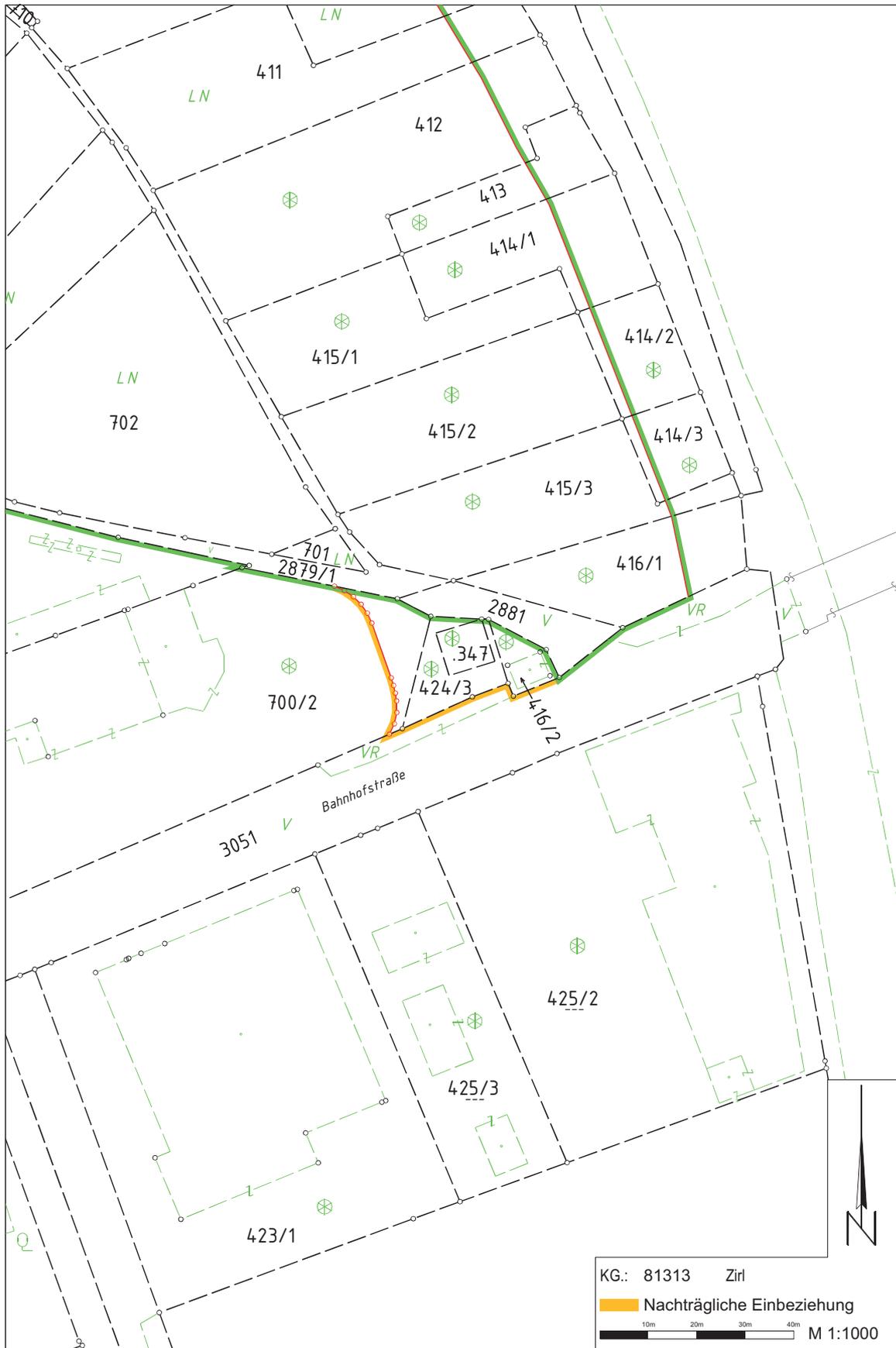
Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 23. August 2018, 1 Jv 5075 - 5 F/18 i, wurde infolge Enthebung des bisherigen Legalisators Johann Pfeifer, Herr Marko Hellings, Gemeindebediensteter 6555 Kappl, Perpat 194/2 im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 12. September 2018 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Landeck im Gerichtsbezirk Landeck bestellt.

Innsbruck, 13. September 2018

Der Präsident des Landesgerichtes:

i.v. Dr. Andreas Stutter eh.

Anlage zur Verordnung der Landesregierung vom 20. August 2018, mit der in der Marktgemeinde Zirl Grundstücke bzw. Grundstücksteilflächen nachträglich in ein Umlegungsverfahren einbezogen werden (Umlegungsverfahren „Gewerbegebiet Zirler Wiesen“) (Seite 430, Nr. 953)



Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck